22.08.2016 – 17:15 Uhr

Warenrückzug von Wachteleiern: Falschdeklaration des Produzenten

Zürich (ots) -

Die Migros bedauert, dass ihr Produzent von Wachteleiern teilweise falsche Deklarationen angebracht hat. Er hat Ware aus Spanien zugekauft und diese als Schweizer Wachteleier aus Bodenhaltung gekennzeichnet. Deshalb hat die Migros sofort einen Liefer- und Verkaufsstopp veranlasst.

Nachdem der Kassensturz die Migros damit konfrontierte, dass die Herkunft der Wachteleier möglicherweise falsch deklariert ist, ging sie den Vorwürfen sofort nach. Leider bestätigten sich die Recherchen des Kassensturzes. Der Produzent hat gegenüber der Migros zugegeben, dass er bei grosser Nachfrage Wachteleier aus Spanien importierte und diese als Bodenhaltungs-Eier von seinem eigenen Betrieb im Kanton Thurgau kennzeichnete.

Für die Migros ist ein solches Vorgehen inakzeptabel. Sie hat einen sofortigen Lieferstopp verfügt und verkauft momentan keine Wachteleier mehr. Da bei den bisher verkauften Eiern möglicherweise die Herkunft und allenfalls auch die Produktionsbedingungen falsch deklariert sind, können Kundinnen und Kunden die Wachteleier in jede Filiale zurückbringen und erhalten den Verkaufspreis zurückerstattet. Die zuständige Behörde ist informiert, eine Gefährdung der Gesundheit besteht nicht.

Kontakt:

Martina Bosshard, Mediensprecherin MGB, Tel.044 277 20 67,
martina.bosshard@mgb.ch

Medieninhalte

Wachteleier Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000968 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Migros-Genossenschafts-Bund"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100791740 abgerufen werden.